

Hashimoto? - Die Schilddrüse das vergessene Organ!

Die Symptome der Hashimoto Thyreoiditis deuten oft auf eine depressive Verstimmung,- und somit vergehen manchmal Jahre bis die richtige Diagnose gestellt, und eine adequate Behandlung folgt. Wir sprechen hier von einem Selbstzerstörungsprozess der Schilddrüse, welcher oft Frauen betrifft. Die Symptome zeigen sich zunächst verwaschen. Müdigkeit, Gewichts -zunahme, Verstopfung, Schwitzen, Haut- und Haarveränderungen gehören zu diesem autoimmunen Krankheitsbild, das zu einer chronischen Entzündung der Schilddrüse und zu einer sogenannten Unterfunktion führt. Bis es zu dieser Unterfunktion kommt entsteht oft zunächst mal eine Überfunktion der Schilddrüse. Wie wir wissen, steigert Stress das Risiko der Autoimmunerkrankungen und verstimmt den Darm. Folgeerscheinungen sind u.a. Entzündungen, Absterben von Darmbakterien, erhöhte Autoimmunkörper und ein allgemeines Unwohlsein. Somit gehört zu einer ganzheitlichen Hashimoto Behandlung nicht nur das Abklären von sogenannten Schilddrüsenwerten wie hypersensitives TSH, (f)T3,(f)T4, 25 OH-Vitamin D3, Calcium, Parathormon,anorg. Phosphor, Selen, Jod, Calcitonin, hochsensitives CRP, oder der sogenannten Antikörpern(TPO Ak. TRAK, TG) sondern auch ein ausführliches Stuhllabor und natürlich eine Darmsymbioselenkung und vor allem eine individuell abgestimmte Knospentherapie.

